

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 5 (1896)
Heft: 51

Rubrik: Theater : Repertoire vom 20. bis 27. Dezember

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totenliste.

† Mathias Störi. Unerwartet schnell verstarb am 13. Dezember unser Vereinsmitglied Herr Mathias Störi vom Hotel Schwanderhof in Schwanden (Glarus). Ein Herzschlag entzerrte den rüstigen Mann im Alter von 56 Jahren seinen lieben Angehörigen und zahlreichen Freunden. Der leider zu früh Verstorbene hat ein bewegtes Leben hinter sich. Herr Störi war, wie man zu sagen pflegt, ein *self-made man*. Von der Piquet auf arbeitete er sich zum angesehenen Hotelier. In seinen jungen Jahren Angestellter im Goldenen Adler in Glarus, dem renommiertesten Gasthaus des Hauptortes vor dem grossen Brände, nahm er dasselbe während einer Reihe von Jahren in Pacht. Nach Errichtung der Hinterländerbahn erbaute er in Schwanden das Hotel Schwanderhof, dem er im Verein mit seiner Gattin einen guten Ruf zu verschaffen wusste. Die vielen Bekannten und Freunde, die bei Störi einzukehren pflegten, werden den Hinsicht des freundlichen Gesellschafters und biedern Mannes mit grossem Bedauern vernehmen. Seinen Kollegen wird der Dahingeschiedene vom letzten Jahresfest in Genf durch seinen unvergessbaren Humor noch in bester Erinnerung sein. In launiger Weise und mit sichtbarem Stolz wusste er seinen Humor als eine kostliche Gabe, als ein Vermögen zu idealisieren, das er mit 1 Million in seine Bücher eingetragen. Nun hat ein Höherer die Bilanz gezogen. Er Ruhe sanft.

Die Bevölkerung der Erde stellt die New Yorker Zeitschrift „Medical Record“ nach den Ergebnissen der letzten fünfjährigen Zählung der verschiedenen Völker zusammen. Sie scheint sich in den Jahren 1874 bis 1895 von 1391 Millionen auf 1580 Millionen vermehrt zu haben; dies würde eine Zunahme von 6% bedeuten. Wenn für die Folge eine weitere Zunahme von 5% angenommen wird, so würde die Erde im Jahre 1900 1549 Millionen und im Jahre 2000 2548 Mill. Menschen beherbergen. „Medical Record“ nimmt die Gelegenheit wahr, darauf hinzuweisen, dass Malthus mit seiner Ansicht Recht behalten müsse, dass bei einer derartigen Zunahme ein Teil der Bevölkerung stets infolge mangelhafter Ernährung zu Grunde gehen werde.

Briefkasten.

An Mehrere. Wir ver danken Ihnen die Zusendung des Prospektes über das Reklameprojekt des Besitzers vom Bad Schweizermühle in Sachsen, können aber Raumangels halber die Kritik darüber erst in nächster Nummer erscheinen lassen. Immerhin sei hier schon vorgemerkt, dass wir uns von diesem Unternehmer für die Schweiz und Schweizer Hotels nichts versprechen. Man kennt halt unsere Hoteliers noch von früher her als gute „Blech“-Musikanten, deshalb sind sie immer gesucht, wenn es gilt, ein „Wohltätigkeits“-Reklame-Konzert in Scène zu setzen.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstande, oder beim **Offiziellen Centralbureau** oder beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, **Herrn Tschumy in Ouchy**, sowie auch bei Hrn. **F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen**, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar

Ein- und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte 1. Sept. 1895 bis 31. Aug. 1896.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren, III. Quartal 1896. Importation et Exportation de produits agricoles du 1 Sept. 1895 au 31 Aout 1896.

Importation et exportation des principaux articles III. trimestre 1896.

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le Président du Comité, au Bureau central officiel ou chez M. Tschumy à Ouchy, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez M. F. Wegenstein, Hôtel Suisse, Neuhausen :

Ein- und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte 1. Sept.

1895 bis 31. Aug. 1896.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren, III. Quartal 1896.

Importation et Exportation de produits agricoles du 1 Sept.

1895 au 31 Aout 1896.

Importation et exportation des principaux articles III. trimestre 1896.

Theater.

Repertoire vom 20. bis 27. Dezember.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Die Wallüre*. Montag 7 1/2 Uhr: *Ein Wintermärchen*, Schauspiel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Eine Nacht in Venedig*, Operette. Sonntag 3 Uhr: *Schneewittchen und die 7 Zwerge*, Kindermärchen. Zum Schlusse: *Rothkäppchen*, Märchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper.

Stadttheater Bern. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Philippine Welser*. Montag 7 1/2 Uhr: *Cavalier rusticana*. Schweizerhütte, Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Carmen*, Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Drei Hansemänner und sieben Geiste*.

Stadttheater Luzern. Sonntag 3 Uhr: *Die Ahnfrau*, Drama. Sonntag 8 Uhr: *Ein armes Mädel*, Posse. Montag 8 Uhr: *Heimat*, Schauspiel. Mittwoch 8 Uhr: *Waise aus Lowood*, Schauspiel. Freitag 8 Uhr: *Bettelstudent*, Operette. Sonntag 3 Uhr: *Tapfere Schneiderlein*, Märchen. Sonntag 8 Uhr: *Bettelstudent*, Operette.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 1/2 Uhr: **Lucia*, Oper. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Bockssprünge*, Schwank. Montag 7 1/2 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachtskomödie. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Waldmeister*, Operette. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachtskomödie. Samstag 7 1/2 Uhr: *Freischütz*, Oper. Sonntag 5 Uhr: *Rienzi*, Oper.

* Kgl. Opernsängerin Fr. Wedekind als Gast.

Zeugnisshefte und Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.

bis Fr. 20.50, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Fr. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Fr. 1.40—20.50
Seiden-Garnards " 1.20—6.55
Seiden-Grenadines " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Bastkleiderp. Robe, " 10.80—77.50
Seiden-Flüsse " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse " 65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 691

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Seidene Ballstoffe

und Masken-Atlassse 65 Cts. per Meter

1896 Cigarren grösste Auswahl
Max Oettinger [935]

12 Eisengasse Basel. Zürich Bahnhofstrasse 74.

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Katalog auf Verlangen gratis und franko.

Steinmann-Vollmer,
35 Löwenstrasse Zürich Löwenstrasse 35.
Grosses Lager in
Ostschweizerischen Landweinen
857] und in nur echten Ia. Marken
Champagner-Weinen.
General-Agent und Depot für die ganze Schweiz von
A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.

MÖBEL-FABRIK
ZEHNLLE, BUSSINGER & CIE
11 Kanonengasse BASEL Kanonengasse 11.

Complete Häuser- und Wohnungs-Ausstattungen für Private und Hotels.
Feine Bauarbeiten, Zimmertäfer, Plafond, Dekorations-, Sculptur- und Zeichnen-Atelier. Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten.

Stylovile Möbel eigner Fabrik auf das Solideste gearbeitet. Grösstes Magazinlager in Zimmereinrichtungen u. Einzelmöbel. Einfachstes bis Reichenst in allen Stilen und Holzarten. Vorhänge, Polstermöbel etc. Billigste Preise. Dauernde Garantie. Telephon 3103.

MAISON FONDÉE EN 1811



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

POIVRE EN GRAINS

expédié par sachets de 9 livres contre remboursement de fr. 7. Par sacs de 62 kilos, à fr. — .65 la livre.

J. H. Barrelet, Vevey Marchand de Thés et Cafés.

Sal. Garbarsky
Fräulein Garbarsky
VERMÄHLTE
Zürich, November 1896.

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

A vendre

pour 16000 fr. pour cause de surcroit d'occupation, un Hôtel de 17 chambres, salon, fumoir etc. tout meublé, dans les montagnes du Valais. S'adr. à M. Passall, entrepreneur, Montreux. (H 6099 M) [916]

J. Prospekt. Preiscurrents Werke etc.
Clichés & Zeichnungen
jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
Man verleihe Probedarbeiten & Preis.

A vendre
un beau **Landau**, à **Coupe** 3/4, très élégant et 3 **traineaux** dans une grande maison bourgeoise de Bâle.
Offres sous chiffre U 4985 Q à **Hausenstein & Vogler, à Bâle.** [978]

1 Flaschen-Korkmaschine,
2 Verkapselungsmaschinen,
welche auf unserm Redaktionsbüro
als Ausstellungs-Objekte gedient
haben, werden wegen Raumangst
zu verkaufen gesucht.

Redaktion der „Hôtel-Revue.“

A remettre.

Hôtel 1^{er} ordre, Ville importante en France. Facilités de paiement. Hôtels 2^{me} et 3^{me} ordre à Genève, avec Salles de Café-Restaurant, occasions. Choix d'Café-Restaurants, Brasseries, Pensions, Pâtisseries etc. Agence Centrale Commerciale M. OECHSLIN Quai des Bergues 21, Genève.

Omnibusse, in den neuesten Formen u. Farben, sowie gewissenhafte Reparaturen derselben. Lager in allen Sorten neuer u. gebrauchter Luxuswagen, Elegante, ganz fertige Schlitten, zwei- u. mehrsitzig, ein- u. zweispänig. Reduzirte Preise für Hoteliers. Garant. nach Verlangen. Carrosserie Kauffmann, Reinbold & Christé, succs. Basel